



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studienverlaufsplan
Master of Science
Geschichte der Naturwissenschaften

1. Gliederung des Studiums

Der Masterstudiengang Geschichte der Naturwissenschaften gliedert sich in folgende Grundmodule:

- AT: Arbeitstechniken und Methoden der Wissenschaftsgeschichte (10 ECTS)
(2 Seminare à 2 SWS)
- AWG: Aspekte der Wissenschaftsgeschichte (15 ECTS)
(3 Seminare à 2 SWS)
- WG: Wissenschaft und Gesellschaft (10 ECTS)
(2 Seminare à 2 SWS)
- WNA: Wissenschaft und Naturphilosophie in der Aufklärung (10 ECTS)
(2 Seminare bzw. 1 Lektürekurs und 1 Seminar à 2 SWS)
- BM: Berufsvorbereitendes Modul (15 ECTS)
(1 externes Praktikum, 1 Tagungsbesuch und 1 Forschungsseminar á 2 SWS)
- IE: Instrument und Experiment (10 ECTS)
(2 Seminare, bzw. 1 Seminar und 1 Übung á 2 SWS)
- MA: Masterarbeit (30 ECTS)

und Aufbaumodule:

- GdB: Geschichte der Biologie (10 ECTS)
(1 Vorlesung, 1 Seminar à 2 SWS oder 2 Seminare à 2 SWS)
- GdP: Geschichte der Physik (10 ECTS)
(2 Seminare à 2 SWS)
- GND: Grundlagen einer naturwissenschaftlichen Disziplin (max. 10 ECTS)
(mind. 4 SWS, je nach Wahl des naturwissenschaftlichen Moduls)
- GGD: Grundlagen einer geisteswissenschaftlichen Disziplin (max. 10 ECTS)
(mind. 4 SWS), je nach Wahl des geisteswissenschaftlichen Moduls)

Aus dem Wahlpflichtbereich sind insgesamt 20 ECTS zu erwerben. Davon müssen 10 ECTS durch die Module GGD bzw. GND eingebracht werden.

Die Untergliederung der Module sowie die den Modulen zugehörigen Leistungspunkte sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen informieren weiterhin über den Modulverantwortlichen, über die Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul, das Arbeitsvolumen, die Lern- und Arbeitsformen sowie die Prüfungsanforderungen und -formen.

2. Interdisziplinarität

Die Interdisziplinarität des Studienganges erfordert von den Studierenden eine hohe Bereitschaft die traditionellen Fächergrenzen zu überschreiten. Insbesondere müssen Studierende mit einem ersten geisteswissenschaftlichen Studienabschluss Verständnis für die Inhalte der betrachteten naturwissenschaftlichen Theorien aufbringen bzw. sich im Selbststudium aneignen und umgekehrt Studierende mit einem ersten naturwissenschaftlichen Abschluss die geisteswissenschaftlichen Methoden. Daraus erklärt sich ein hoher Anteil an Selbststudium für die einzelnen Module. Dieser Übergang soll erleichtert werden durch die Aufbaumodule GGD bzw. GND, in denen sich die Studierenden die Grundlagen der jeweils anderen Disziplin aneignen. Darüber hinaus wird Studierenden, die nicht den Bachelor-Studiengang Geschichte der Naturwissenschaft absolviert haben, ein Besuch der darin angebotenen Vorlesungen GNT I-IV empfohlen.

3. Schwerpunktbildung

Die Bildung individueller Schwerpunkte kann durch eine Wahl der entsprechenden Seminarthemen und Aufbaumodule erfolgen. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik geben die möglichen thematischen Schwerpunkte des Masterstudiums vor. Diese liegen insbesondere auf den Bereichen Wissenschaft und Gesellschaft, Wissenschaft im Kontext der Aufklärung und der experimentellen Wissenschaftsgeschichte. Darüber hinaus auf der Geschichte der Biologie und Physik, wobei in diesem Bereich noch eine spezielle Vertiefung durch Wahlpflichtmodule möglich ist.

4. Musterstudienplan

Die Studienpläne sind als Empfehlungen für die Studierenden zu verstehen, müssen aber keineswegs verpflichtend in dieser Form belegt werden! Es wird empfohlen, vor Beginn eines Semesters an einer Studienberatung teilzunehmen.

1. Studiensemester

Modul	Veranstaltung	SWS	Prüfungsleistung	LP ¹	Note ²
AT	Seminar "Methodologie der Wissenschaftsgeschichte"	2	Referat und Hausarbeit	5	50%
AT	Seminar "Museums-, Sammlungs- und Bibliothekskunde" (mit Exkursion oder Praktikum)	2	Projektbericht oder Exkursionsbericht	5	50%
AWG	Seminar "Aspekte der Wissenschaftsgeschichte"	2	Referat und mündl. Prüfung	5	33%
GdB/ GdP	Seminar/Vorlesung "Geschichte der Biologie" oder "Geschichte der Physik"	2	Referat und Hausarbeit	5	50%
GND/ GGD ³	Veranstaltung(en) entsprechend des selbstgewählten Moduls	4 <	Prüfungsleistungen entsprechend der Modulveranstaltungen	10	100%
	Summe	12<		30	

2. Studiensemester

Modul	Veranstaltung	SWS	Prüfungsleistung	LP	Note
GdB/ GdP	Vertiefungsseminar "Geschichte der Biologie" oder "Geschichte der Physik"	2	Referat und Hausarbeit oder mündl. Prüfung	5	50%
AWG	Seminar "Aspekte der Wissenschaftsgeschichte"	2	Referat und mündl. Prüfung	5	33%
WG	Seminar "Wissen und Wissenschaft"	2	Referat und Hausarbeit	5	50%
WNA	Seminar/Lektürekurs "Wissenschaft und Aufklärung"	2	Referat und Hausarbeit	5	50%
BM	externes Praktikum in einer wissenschaftlichen Einrichtung	-	Praktikumsbericht	5	33%
IE	Seminar "Instrumentenkunde"	2	Referat	5	50%
	Summe	10		30	

¹ Die angegebenen Leistungspunkte sind als Maß für die Arbeitsbelastung durch die Veranstaltung zu betrachten. Leistungspunkte werden nur für ein gesamtes Modul vergeben, nicht für eine einzelne Veranstaltung.

² Anteil der Veranstaltung an der gesamten Modulnote.

³ Bei einem ersten naturwissenschaftlichen Studienabschluss ist das Modul GGD zu wählen. Bei einem ersten geisteswissenschaftlichen Studiengang ist das Modul GND zu belegen.

3. Studiensemester

Modul	Veranstaltung	SWS	Prüfungsleistung	LP	Note
AWG	Seminar "Aspekte der Wissenschaftsgeschichte"	2	Referat und mündl. Prüfung	5	33%
WG	Seminar "Wissen und Gesellschaft"	2	Referat und Hausarbeit	5	50%
WNA	Methodisches Seminar "Wissenschaft und Aufklärung"	2	Referat und Hausarbeit oder Kurzesay	5	50%
BM	Tagungsbesuch	-	Tagungsbericht	5	33%
BM	Forschungsseminar	2	Referat zum Thema der Abschlussarbeit, Thesenpapier	5	33%
IE	Übung "Experimentelle Wissenschaftsgeschichte"	2	Referat	5	50%
	Summe	10		30	

4. Studiensemester

Modul	Veranstaltung	SWS	Prüfungsleistung	LP	Note
MA	Masterarbeit			30	100%
	Summe			30	